

Workshop

Neumarkt (he). Ein Controllingworkshop für Banker wird am 20. März in der Residenz in Neumarkt stattfinden.

Ziel des Workshops, den Georg Spitz aus Neumarkt veranstaltet, ist es, mit Firmen- und Geschäftskundenbetreuer verschiedenen Kreditinstitute die wesentlichen Anforderungen an das Controlling für mittelständische Unternehmen herauszuarbeiten.

Es soll das Verständnis von Controlling als Führungs- und Steuerungsinstrument dargelegt werden und es werden Lösungsansätze für die typischen Probleme in diesem Bereich aufgezeigt.

Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenlos. Nähere Informationen erhält man bei Georg Spitz, Tel. (0 91 81) 23 22 3-0.

Ein Lotse fürs Unternehmen

Neumarkter Controller Georg Spitz analysiert und schafft Fakten

Von Helma Fuchs

Ein Steuerrad ist das Firmenlogo von Georg Spitz. Der Controller macht damit deutlich, dass er Firmen zeigt, wo's lang geht. Vor vier Jahren hat er sich selbstständig gemacht und sein Unternehmen boomt.



Georg Spitz strahlt und erklärt mit Begeisterung, wie er den Unternehmen auf den Zahn fühlt. Foto: Helma Fuchs

Neumarkt. In einer wirtschaftlich schwierigen Lage, in der Firmempleien an der Tagesordnung stehen, hat Georg Spitz aus Neumarkt die Zeichen der Zeit erkannt. Als Unternehmensberater hat er sich auf Controlling – verstanden als angewandte Betriebswirtschaft – spezialisiert. Mit derzeit vier Mitarbeitern ist er gut ausgelastet – Tendenz weiter steigend.

Genauere Analyse braucht Fakten

In einem Schnellkurs erklärt er im Gespräch mit der RUND-SCHAU seine Unternehmensphilosophie. „Wir liefern die Zahlen, damit aus Zielen Erfolge werden“, lacht Spitz und fängt auch gleich an auf seiner Flip-Chart die Aufgaben eines Controllers zu erklären. Viele Unternehmen haben keine vernünftige Planung. Nach einer genauen Analyse „wo steht das Unternehmen“, stellt man sich die Frage, woher eventuelle negative Abweichungen kommen. Wurde zu teuer eingekauft oder zu billig verkauft? Stimmen die Mitarbeiter und die Organisation? Wie ist die

Prognose aus. Der agile Unternehmer bringt Transparenz in die Ergebnis- und Liquiditätssituation und unterstützt bei der Ertrags- und Finanzplanung. Bei Gesprächen mit Banken ist er ebenso an der Seite seiner Auftraggeber.

Die Liste der Kunden von Georg Spitz wird immer länger. Neben vielen Neumarkter Betrieben haben auch namhafte große Firmen wie Bosch oder Docter optics ihr Vertrauen in den Neumarkter gesetzt. Auch internationale Konzerne gehören zu seinen Klienten.



Nicht wenige Firmen entscheiden aus dem Bauch heraus – wir verschaffen den konkreten Durchblick.



Komponenten voll beherrschen, die betriebswirtschaftliche Seite allerdings häufig im Argen hängt. So sieht sich der 35-jährige nicht als typischer Unternehmensberater. „Ich will mich abgrenzen von den Jungs, die ein Gutachten schreiben und dann wieder weg sind. Wir setzen um und bleiben dabei.“

Ist die schlechte wirtschaftliche Zeit also ein Glücksfall für einen Controller wie Spitz? Geht es ihm besser, je schlechter es der Wirtschaft geht? „Oft gibt es nur die eine Chance weiterzumachen“, weiß der Diplom-Betriebswirt, der seinen Abschluss mit der Traumnote von 1,0 machte. Gleichzeitig betont er, dass sein Unternehmen mehr bietet, als die Dienstleistung kostet. Grundsätzlich gibt er allen Firmeneinhabern den Tipp sich rechtzeitig mit ihren Zahlen auseinander zu setzen.

„Bei vielen Mittelständlern passen die Kalkulationen nicht zu den tatsächlichen Zahlen.“ Der Arbeitstag von Georg

Dies allerdings könnte in nächster Zeit eine Einschränkung erfahren, denn der innovative Unternehmer baut schon wieder ein neues Projekt auf: Die „IAS Academy“ – ein Weiterbildungsinstitut für Buchhaltungs- und Finanzfachleute. Hintergrund: Im März vergangenen Jahres hat das Europäische Parlament eine Verordnung verabschiedet, wonach Muttergesellschaften kapitalmarktorientierter Konzerne mit Sitz in der EU ab 2005 Konzernabschlüsse nach IAS erstellen müssen. Damit soll die gesamte Bilanzierung in Europa vereinheitlicht werden.

Akademie in Neumarkt gegründet

Spitz hat dieses Thema aufgegriffen und weiß, dass damit exakte Schulungen für Mitarbeiter notwendig werden. Wirtschaftsprüfer und Professoren sollen in mehrstufigen Konzepten unterrichten und Spitz sucht bereits nach einem Leiter

Soziale Stadt

Neumarkt (rs). Im Rahmen der Sozialraumanalyse zum Programm „Soziale Stadt“ sind alle Interessierten mit Bezug zur Altstadt zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung eingeladen. Am Mittwoch, 19. Februar von 18.30 bis 21.30 Uhr haben sie im Johanneszentrum Gelegenheit, ihre Ansichten, Meinungen und Vorstellungen zur Altstadt einzubringen.

Ballonfahrten über Regensburg und Ostbayern



für Sie bei a
01
Port
Begrü
park, l
mit Mi
06.0
Dole
08.0
Dole
/Ob
08.1
Flo
mit l
Stac
14.0
lan
15.
(ein
Die
nen
Son
den
fahr
5 x
sch
20.
Sä
tel,
Ab
Rei
22
4 x
x A
Lot